

Wissen, Können und literarisches Schreiben. Eine Epistemologie der künstlerischen Praxis

Tasos Zembylas / Claudia Dürr

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1. Fallstudien. Der literarische Schreibprozess in actu

Michaela Falkner

Thomas Klupp

Verena Roßbacher

2. Das Praxisfeld als Rahmenbedingung der künstlerischen Arbeit

Partizipation und Integration in einer künstlerischen Praxis

Der Kampf um Arbeit, Sichtbarkeit und Anerkennung

Ziele, Vorwissen und Arbeitsräume

3. Schreiben als produktiver und generativer Akt

Prozessaspekte, die sich mittelbar im Werk niederschlagen

Die unmittelbare Arbeit am Text

Wissensformen im Schreibprozess

4. Können als Manifestation des künstlerisch-praktischen Wissens

Können – ein scheinbar einfacher Begriff

Lernen und Erfahrung als Bedingungen für Könnerschaft

Grenzen der Epistemologie der künstlerischen Praxis

Anmerkungen

Literatur